

Computer und Internet

Windows 10 -Alternative ChromeOS Flex

Inhaltsverzeichnis

1. Für wen eignet sich ChromeOS Flex?
2. ChromeOS Flex herunterladen
3. USB-Installer erstellen
4. ChromeOS Flex installieren
5. ChromeOS Flex vom USB-Stick starten
6. ChromeOS Flex installieren und Windows löschen
7. ChromeOS Flex einrichten
8. Verbesserte Unterstützung für Microsoft 365
9. Microsoft 365 installieren

Für Ihren Computer gibt es kein Windows 11? Dann ist ChromeOS Flex eine sehr gute Alternative. Das Google-Betriebssystem ist einfach gestrickt, läuft auch auf alten PCs – und ist gratis.

Das Ende von Windows 10 ist nah. Nach dem 14. Oktober 2025 gibt es keine Sicherheits-Updates mehr für das zehn Jahre alte Betriebssystem, denn dann läuft der Support aus. Das Gratis-Update auf Windows 11 erhalten aber nur Geräte, welche die strengen Windows-11-Systemanforderungen erfüllen. Ist das bei Ihnen nicht der Fall, müssen Sie für Updates bezahlen, die Windows-11-Systemanforderungen umgehen oder einen neuen Laptop mit Windows 11 kaufen. Eine clevere Windows-Alternative ist ChromeOS Flex. Das Google-Betriebssystem ist kostenlos, schnell installiert und für Windows-Umsteiger einfach zu bedienen. Damit verhelfen Sie Ihrem Gerät zu einem Leben nach Windows 10.

Für wen eignet sich ChromeOS Flex?

ChromeOS Flex basiert – wie es der Name schon verrät – auf Googles Betriebssystem ChromeOS. Das kommt eigentlich nur auf Chromebooks zum Einsatz. Mit Flex gibt es aber die Möglichkeit, die Software auf vielen älteren PCs und Notebooks zu installieren. Das System ist einfach gestrickt und schön übersichtlich. Im Fokus steht der Chrome-Browser und dazugehörige Web-Apps wie Google Docs und Google Fotos. Das System eignet sich also hervorragend zum Surfen und für einfache Büroarbeiten, jedoch weniger für professionelle Bild- und Videobearbeitung.

Eine wichtige Einschränkung gibt es noch: Während Sie auf "normalen" Chromebooks Apps aus dem Google Play Store installieren können, fehlt diese Möglichkeit unter ChromeOS Flex. Schon 2022 verriet Google, dass das System nach Möglichkeit auf vielen Geräten stabil laufen solle. Deswegen bleibt der App-Store zunächst außen vor.

ChromeOS Flex herunterladen

Zum Angebot [Zum Download](#)

Was Sie vor der Installation beachten müssen

Bevor Sie mit der Installation von ChromeOS Flex beginnen, sollten Sie sämtliche Dateien von Ihrem Gerät sichern. Beim Installationsprozess überschreibt das System nämlich die Festplatte. Alles, was Sie nicht auf einer externen Festplatte oder in der Cloud sichern, geht dabei unwiderruflich verloren. Sie haben allerdings die Möglichkeit, ChromeOS Flex vor der Festplatten-Installation von dem erzeugten USB-Installationslaufwerk zu starten und damit unverbindlich auszuprobieren.

Ebenfalls wichtig: Checken Sie vorab, ob Ihr Gerät auf [Liste der zertifizierten Modelle für ChromeOS Flex](#) steht. Ist das nicht der Fall, kann es sein, dass sich das System nicht installieren lässt oder Sie im Anschluss mit Problemen zu kämpfen haben. Google garantiert die Funktionalität deswegen nur für zertifizierte Modelle.

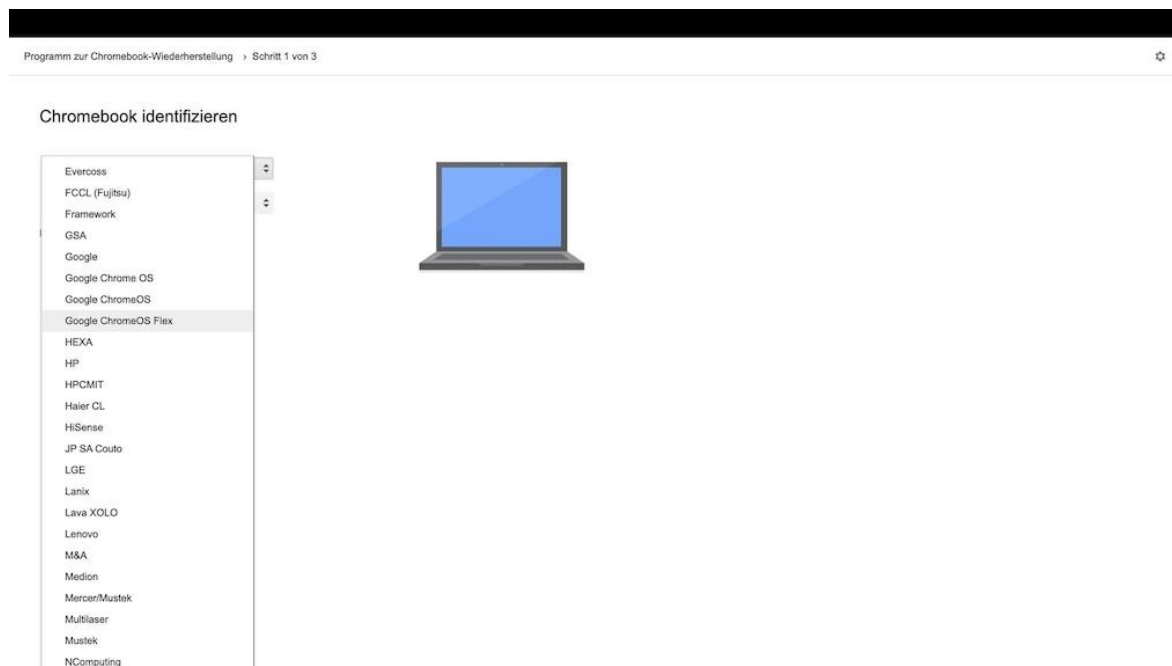
Außerdem brauchen Sie:

- ein USB-Laufwerk, also einen Stick oder eine externe Festplatte mit mindestens 8 Gigabyte freiem Speicherplatz
- Einen Computer mit installiertem [Chrome-Browser](#)
- ein (kostenloses) Google-Konto. Das haben Sie zum Beispiel automatisch, wenn Sie ein Android-Smartphone nutzen.

USB-Installer erstellen

Sind die oben genannten Voraussetzungen erfüllt, erstellen Sie zuerst einen USB-Installer. Damit überspielen Sie das Betriebssystem auf Ihr Gerät. So geht es:

1. Starten Sie Chrome, und laden Sie die Webseite der Chrome-Erweiterung Programm zur Chromebook-Wiederherstellung im Chrome Web Store. Klicken Sie zur Installation einfach auf *Hinzufügen* und danach auf *Erweiterung hinzufügen*.
2. Um die Erweiterung zu starten, klicken Sie neben der Adressleiste des Chrome-Browsers auf das Puzzle-Symbol und dann auf *Programm zur Chromebook-Wiederherstellung*. Es folgt ein Klick auf *Jetzt starten*. Das Browser-Fenster im Hintergrund können Sie schließen.
3. Lassen Sie sich nicht verwirren: Da die Chrome-Erweiterung ursprünglich dafür gedacht war, Chromebooks wiederherzustellen, sollen Sie nun ein Modell eingeben oder aus einer Liste von Herstellern eines aussuchen. Klicken Sie hier einfach auf *Modell aus einer Liste wählen, Hersteller auswählen* und *Google ChromeOS Flex*. Anschließend müssen Sie unter *Produkt auswählen* noch *ChromeOS Flex* anklicken. Tippen Sie anschließend auf *Weiter*.



Nicht verwirren lassen. Um den USB-Installer zu erstellen, müssen Sie während des Prozesses ChromeOS Flex als Hersteller auswählen.

4. Nach einem Klick auf *Auswählen* klicken Sie auf Ihr angeschlossenes USB-Laufwerk und dann auf *Weiter*. Wichtig: Vergewissern Sie sich vorab, dass sich keine wichtigen Dateien mehr darauf befinden. Um die Installationsdateien auf das Medium schreiben zu können, löscht das Google-Tool nämlich sämtliche Daten vom USB-Laufwerk.
5. Klicken Sie auf *Jetzt erstellen*, um ChromeOS Flex herunterzuladen. Ist der Download abgeschlossen, klicken Sie auf *Ja*, um das Betriebssystem auf den Stick zu kopieren. Der Vorgang dauert je nach USB-Laufwerk etwa 30 Minuten. Ist er abgeschlossen, klicken Sie auf *Fertig*.

ChromeOS Flex installieren

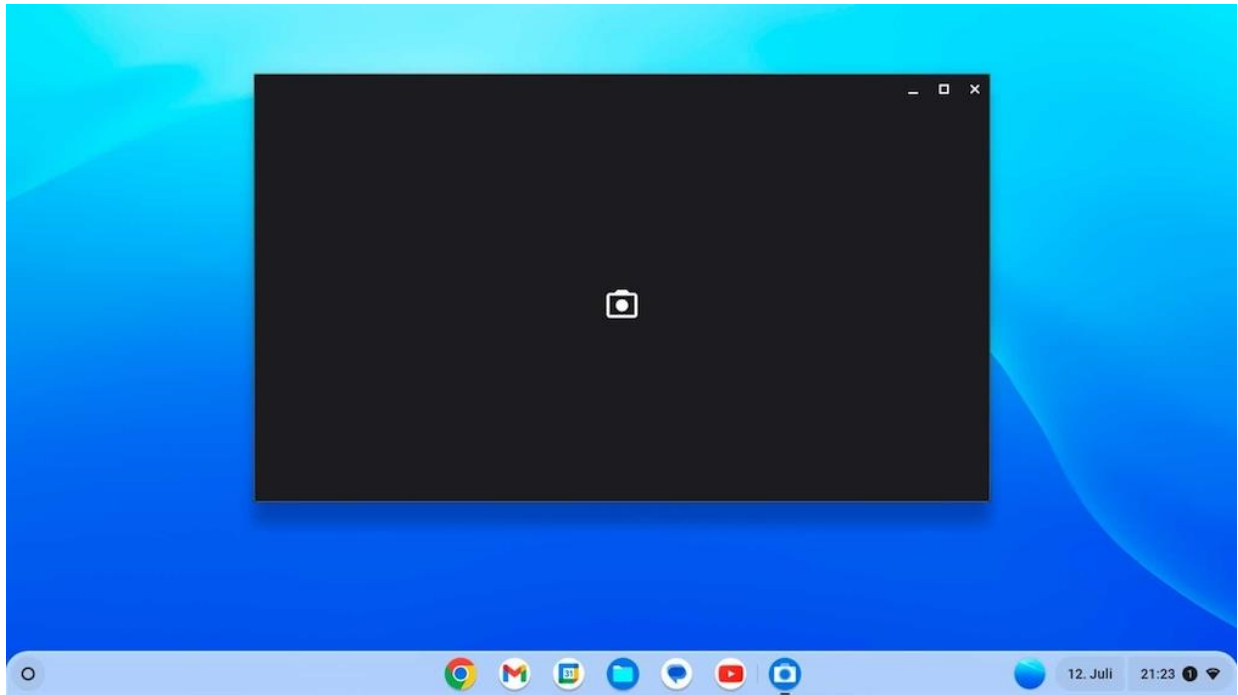
Ist das erledigt, verbinden Sie Ihren frisch erstellten USB-Installer mit Ihrem alten Notebook (falls nicht bereits geschehen). Beim Starten des Gerätes gilt es nun, vom USB-Laufwerk statt von Festplatte zu booten. Das geht so:

1. Falls Windows noch läuft, klicken Sie im Startmenü unten auf *Ein/Aus*.
2. Im erscheinenden Untermenü klicken Sie bei gedrückter Umschalttaste (Shift) auf *Neu starten* und gegebenenfalls auf *Trotzdem neu starten*.
3. In der erscheinenden Windows-Wiederherstellungsumgebung klicken Sie auf *Ein Gerät verwenden* und dann auf das USB-Laufwerk. Wird kein Geräteiname angezeigt, wählen Sie etwa *EFI USB Device* oder *Linpus Lite*. Im Zweifel müssen Sie durchprobieren.
4. ChromeOS Flex startet daraufhin und zeigt ein Einrichtungsmenü an. Wählen Sie nach zwei Klicks auf *English (United States)* als Sprache *German (Germany)* aus und danach bei "Eingabemethode" *Deutsch*. Bestätigen Sie mit Klicks auf *OK* und *Jetzt Starten*.

Ist der Computer ausgeschaltet, halten Sie direkt nach dem Einschalten die Bootmenütaste gedrückt. Bei Apple-Geräten ist das die Option-Taste, bei Windows-Geräten in der Regel eine der F-Tasten – bei Google findet sich [diese praktische Liste](#) dazu. Ist Ihr Hersteller nicht dabei, finden Sie die richtige Taste beim Ausprobieren heraus. Im erscheinenden Boot-Menü wählen Sie den Eintrag *EFI Boot* per Pfeiltaste und drücken die Eingabetaste. Dann geht es weiter wie in Schritt 4 beschrieben. Sie haben nun zwei Optionen:

ChromeOS Flex vom USB-Stick starten

Bevor Sie das Betriebssystem auf die Festplatte Ihres Computers installieren, haben Sie die Möglichkeit, es vom Stick zu starten und sich erst einmal umzusehen. Klicken Sie dazu auf *Erstmal nur ausprobieren* und *Weiter*. Anschließend können Sie etwa testen, ob WLAN und die Webcam Ihres Gerätes unter ChromeOS Flex einwandfrei funktionieren. Dauerhaft sollten Sie das System so aber nicht nutzen. Einerseits bremst der Start vom USB-Laufwerk das System aus, zudem erhalten Sie auf diese Weise keine Updates.



Starten Sie ChromeOS Flex vor der Installation einmal vom USB-Stick, um wichtige Funktionen zu prüfen. In unserem Beispiel verweigerte die Webcam den Dienst.

ChromeOS Flex installieren und Windows löschen

Entscheiden Sie sich für die Installation, checken Sie vorher noch einmal, ob Sie wirklich keine wichtigen Dateien auf der Festplatte vergessen haben. ChromeOS Flex löscht das alte Betriebssystem samt allen Daten bei der Installation restlos. Sind Sie sich sicher, wählen Sie *ChromeOS Flex installieren* aus und klicken auf *Weiter*. Im nächsten Schritt erinnert sich auch Google noch einmal daran, ein Backup anzulegen. Bestätigen Sie Ihre Entscheidung mit einem Klick auf *ChromeOS Flex installieren*.

Jetzt wird es endgültig. Google warnt nochmals vor der Löschung der kompletten Festplatte. Klicken Sie auf *Installieren*, nimmt das "Schicksal" seinen Lauf. Doch anders überlegt? Dann können Sie mit einem Klick auf *Schließen* noch einen Rückzieher machen. Die Installation auf der Festplatte nimmt noch einmal bis zu 20 Minuten in Anspruch. Danach startet ChromeOS Flex den Computer selbstständig neu.

ChromeOS Flex einrichten

Nach dem Neustart sehen Sie erneut den Einrichtungsbildschirm. Hier wählen Sie zunächst aus, dass Sie ChromeVox, die Sprachausgabe, nicht nutzen wollen. Als Nächstes klicken Sie auf *English (United States)* und wählen unter *Language* und unter *Keyboard* Deutsch als Sprache aus. Bestätigen Sie mit *OK* und klicken Sie im nächsten Bildschirm auf *Jetzt starten*.

Richten Sie nun das WLAN ein, indem Sie auf die Kennung (SSID) Ihres WLAN-Routers klicken. Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf *Verbinden*. Sobald die Verbindung steht, klicken Sie auf *Weiter*. Im Anschluss sucht das System nach Updates.



Einfach und übersichtlich: So sieht der Desktop von ChromeOS Flex aus.

Nun gilt es noch, auszuwählen, ob Sie das Gerät *für private Zwecke* (dazu verwenden Sie Ihr persönliches Google-Konto), *für ein Kind* (Google-Konto des Kindes) oder *für die Arbeit* (E-Mail-Adresse der Organisation) einrichten. Bei der zweiten Option lassen sich diverse Jugendschutzmaßnahmen festlegen.

Klicken Sie nach der Auswahl auf *Weiter*.

Loggen Sie sich jetzt noch ins gewünschte Google-Konto ein, akzeptieren Sie die Nutzungsbedingungen und entscheiden Sie, ob Sie Diagnosedaten anonym an Google schicken möchten. Im nächsten Fenster wählen Sie aus, ob Sie Apps und Einstellungen auf mehreren Chromebooks synchronisieren möchten. Der Vorteil: Kaufen Sie sich ein neues Chromebook, stehen Ihnen im Nachgang alle Apps und Einstellungen schon zur Verfügung. Im letzten Fenster legen Sie fest, ob Sie sich mit Ihrem Google-Passwort oder einem neu zu erstellenden Geräte-Kennwort an ChromeOS Flex anmelden möchten. Nach zwei Klicks auf *Weiter*, *Überspringen* und *Jetzt starten* sind Sie fertig.

Verbesserte Unterstützung für Microsoft 365

Für Unternehmen stellt das Windows-10-Supportende im Oktober 2025 eine besondere Herausforderung dar, denn dort müssen meist viele Geräte aktualisiert oder ausgetauscht werden. Auch auf diese gewerblichen Umsteiger schießt Google mit ChromeOS. Da in Firmen meist Microsoft Office zum Einsatz kommt, hat der Internet-Riese kürzlich die Unterstützung des Office-Abos Microsoft 365 in ChromeOS verbessert. Wie der Hersteller in einem Blogbeitrag mitteilt, wurden die Web-Anwendungen optisch an klassische Desktop-Programme angeglichen und lassen sich auch ohne den Umweg über den Browser direkt über die ChromeOS-Taskleiste öffnen.

Auch die Anmeldung wurde vereinfacht und unterstützt nun Single Sign-on (SSO), sodass Firmennutzer nach der Anmeldung am Chromebook sofortigen Zugriff auf alle Microsoft-365-Dienste haben. Zudem hat Google die Integration von Microsofts Cloud OneDrive verbessert, die jetzt im Dateimanager des Betriebssystems erscheint und den direkten Zugriff auf Office-Dokumente erlaubt, etwa zum Einfügen von E-Mail-Anhängen. Dort lassen sich lokale Laufwerke bei Bedarf komplett ausblenden.

Auch für IT-Administratoren in den Firmen bietet Google Verbesserungen an. Über die Admin Console verwalten sie sämtliche Berechtigungen. Dazu gehört unter anderem die Zuordnung von Dateitypen, die Vorinstallation von Microsoft 365 in der Taskleiste (siehe unten) und das Deaktivieren des lokalen Speichers.

Microsoft 365 installieren

Um Microsoft 365 unter ChromeOS Flex zu installieren, gehen Sie wie folgt beschrieben vor. Das klappt auch beim Start von ChromeOS Flex vom USB-Laufwerk.

1. Drücken Sie die Windowstaste, um das Startmenü zu öffnen.
2. Klicken Sie auf *Entdecken*, auf *Apps und Spiele* und unter "Top-Apps" auf *Microsoft 365*.
3. Nach Klicks auf *Einrichten*, *Jetzt starten*, *Installieren* und *Mit OneDrive verbinden* melden Sie sich mit Ihrem Microsoft-Konto an und erlauben Google den Zugriff darauf.
4. Nach einem Klick auf *Fertig* können Sie das Fenster schließen.

Um Microsoft 365 zu starten, drücken Sie erneut die Windowstaste und klicken auf das Symbol *Microsoft 365*. Im erscheinenden Fenster haben Sie Zugriff auf Ihre Dateien und Office-Programme. Um Microsoft 365 an die Taskleiste zu heften, ziehen Sie das Symbol auf der Startseite bei gedrückter Maustaste dorthin. **Tipp:** Möchten Sie direkt auf Ihre Microsoft-Cloud zugreifen, klicken Sie in der Taskleiste auf das Ordnersymbol *Dateien*. Im erscheinenden Fenster finden Sie "Microsoft OneDrive" direkt unter "Google Drive".

